
Subject: Meine Situation

Posted by [q2n4m6](#) on Thu, 21 May 2020 18:35:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich wollte euch mal kurz meine Situation schildern.

Ich bin 26, habe Haarausfall seit ich 18/19 bin und würde schätzen, dass ich aktuell NW3 bin. Geheimratsecken bilden sich und langsam leicht auch am Oberkopf. Ist bei uns in der Familie typisch.

Bislang habe ich immer mal wieder Minox ausprobiert. Allerdings war dies immer nur zeitweise (ich weiß, dass das eigentlich dumm ist). Ich glaube sogar, dass es etwas bei mir bringen würde. Allerdings nutze ich immer zu viel von dem Zeug, weil ich mit einem ml fast nichts hinbekomme, habe es dafür meist nur jeden dritten Tag benutzt. Habe auch eine gute Schuppenbildung und am Anfang meist was Kopfschmerzen am nächsten Tag. Merke beim Einwirken auch meistens ein Pochen. Glaube jedoch, dass ich nach einigen Tagen / Wochen immer einige Stoppeln am Oberkopf merke. Allerdings habe ich es nie nachhaltig benutzt, weil mir die Anwendung zu aufwendig ist bzw. ich oft nicht dran denke und mir das auch zu "schmierig/ölig" in den Haaren ist und die Schuppen nach ner Zeit auch nerven.

Meine Frage wäre, ob ihr glaubt, dass es dann mal mit einem Arzt sinnvoll ist über Finasterid zu reden? Ist die Wirkung da ähnlich, wenn es wahrscheinlich auch bei Minox zu wirken scheint? Habe noch etwas Angst wegen der Nebenwirkungen, weil man darüber immer mal wieder was liest, aber man kein generelles Meinungsbild über die Nebenwirkungen findet.

Alternativ ziehe ich auch eine Haartransplantation in Betracht. Allerdings ist das auch nicht ganz billig und falls man danach weiter Finasterid nehmen müsste, wäre das für mich eher eine Abschreckung.

Auch über ein Toupet habe ich mal nachgedacht gehabt. Allerdings ist da auch mein Problem, dass man dann ja gefühlt alle 6 Wochen zum Friseur rennen darf und die Prozedure wiederholen darf. Zum einen weiß ich da nicht, was mich da im Schnitt bei jeder Behandlung für Kosten erwarten. Zum anderen stört mich auch, dass man dann regelmäßig neue Toupets anfertigen müsste, um diese jeweils dem fortschreitenden Alter anzupassen.

Mir ist bewusst, dass viele Themen wahrscheinlich schon ausdiskutiert sind, aber ich wüsste gerne, welche Alternative ihr davon vllt favorisieren würdet. Eigentlich würde ich es nach den Erfahrungen mit Minox erstmal mit Fin probieren wollen, aber habe Angst, dass die Nebenwirkungen eintreten und dann nicht mehr weggehen.

Schönen Abend !

P.S. Falls das Thema hier nicht angebracht ist, bitte gerne auch löschen und mir sagen, wo ich es besser hinpacken soll.

Subject: Aw: Meine Situation
Posted by [PaulBerg](#) on Thu, 21 May 2020 18:54:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hängt von deinem status ab. Ohne fotos schwer zu bewerten.

Wenn er noch halbwegs vernünftig ist, wäre wohl minox und fin die vielversprechendste lösung. Wobei dir die entscheidung keiner abnimmt.

Subject: Aw: Meine Situation
Posted by [q2n4m6](#) on Sun, 31 May 2020 16:05:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nabend zusammen,

ich wollte in der kommenden Woche mal einen Termin beim Arzt machen, um Informationen bzgl. Tabletten zu bekommen.

Um nicht ganz ungebildet dort hin zu gehen:

- gibt es nur FIN an sich oder gibt es wie bei Minox auch Sachen wie Proscar oder Ähnliches, wo FIN enthalten ist?
- kann man irgendwo online noch einmal gute Studien zu Nebenwirkungen (Häufigkeit und Intensität) einsehen?

Würde das mit FIN nämlich eigentlich mal gerne testen.

Mit Minox habe ich vor einiger Zeit nochmal 6 Wochen Anwendung gehabt, da haben sich gefühlt auch viele kleine Stoppeln auf der Kopfhaut gebildet. Allerdings stören mich eben das "Ölige" und die Schuppen. Die Stoppeln sind jetzt auch 3-4 Wochen nach dem Absetzen wieder weg, allerdings glaube ich eben, dass es schon etwas bei mir wirkt.

Subject: Aw: Meine Situation
Posted by [Piotr](#) on Sun, 31 May 2020 16:32:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du wirst hier im Forum sehr geteilte Meinungen hören. Es gibt Leute hier, die haben Dank Fin echt schöne Folgeschäden, die auch zum Teil scheinbar nicht mehr weggehen. Und es gibt Leute, für die ist Fin der heilige Gral und Nebenwirkungen sind zweitrangig. Von daher wirst du hinterher nicht viel schlauer sein. Wenn du ein guter Responder bist wäre Fin sicher eine gute Lösung, da das Zeug tatsächlich hilft. Wenn du deshalb allerdings dann irreparabel geschädigt bist, war's das auch nicht wert oder?

Die beschriebenen Nebenwirkungen in der Packungsbeilage sind ein Witz und scheinbar etwas untertrieben. Zumindest liest man das immer wieder.

<https://www.zeit.de/2018/09/finasterid-haarwuchsmittel-erektionsprobleme-klage-pharmaindustrie>

Ich würde die Finger von lassen aber das ist nur meine Meinung. Es werden hier sicher noch

andere zum Gegenteil raten.

Ich persönlich habe damals, nachdem Minox null Wirkung hatte und ich Fin aufgrund der zu erwartenden Nebenwirkungen nicht nehmen wollte, zum Kahlschlag in Verbindung mit einer Scalp Micropigmentation gegriffen. Wäre vielleicht noch eine Alternative für dich. Allerdings musst du dich dann mit ner Glatze anfreunden. Ist sicher am Günstigsten (auf die Jahre gerechnet) und Nebenwirkungsärmsten!

PS: Ärzte haben in der Regel wenig bis gar keine Ahnung von den Nebenwirkungen von Fin und verschreiben das Zeug normal ohne Probleme. Mag sein, dass es da draußen auch genug Patienten gibt, die nicht hier im Forum sind und keine Nebenwirkungen haben (und die Ärzte ihre Erfahrungen daraus ziehen) aber mir wäre es trotzdem zu gefährlich. Frag mal den User krx zum Beispiel.

Subject: Aw: Meine Situation

Posted by [MagiSinbad](#) on Sun, 31 May 2020 17:05:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei Schuppenbildung mit liquid Minoxidil musst du zu foam minoxidil wechseln, bei mir wurde es sehr schlimm weil ich es einfach ignoriert hatte für Monate und dadurch habe ich sehr schlimmen Ausschlag bekommen. Daran liegt das propylene glycol, es haben öfter leute eine Allergie dagegen/ vertragen es nicht.

Die deutschen Ärzte wollen einem oft nicht finasterid verschreiben, deswegen musst du zeigen das du es haben willst und du dich informiert hast. Wenn möglich sogar die 5mg Variante da es deutlich günstiger ist (aber offiziell nicht für Haarausfall). Kirkland und Regaine Minoxidil foam haben beide kein propylene glycol.

Persönlich würde ich direkt finasterid nutzen und eventuell etwas warten und danach mit dem Minoxidil beginnen, falls du dir sicher bist das du Minoxidil für mindestens ein paar Jahre benutzen willst kannst du damit auch direkt anfangen.

Subject: Aw: Meine Situation

Posted by [MagiSinbad](#) on Sun, 31 May 2020 17:06:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei Schuppenbildung mit liquid Minoxidil musst du zu foam minoxidil wechseln, bei mir wurde es sehr schlimm weil ich es einfach ignoriert hatte für Monate und dadurch habe ich sehr schlimmen Ausschlag bekommen. Daran liegt das propylene glycol, es haben öfter leute eine Allergie dagegen/ vertragen es nicht.

Die deutschen Ärzte wollen einem oft nicht finasterid verschreiben, deswegen musst du zeigen das du es haben willst und du dich informiert hast. Wenn möglich sogar die 5mg Variante da es deutlich günstiger ist (aber offiziell nicht für Haarausfall). Kirkland und Regaine Minoxidil foam haben beide kein propylene glycol.

Persönlich würde ich direkt finasterid nutzen und eventuell etwas warten und danach mit dem

Minoxidil beginnen, falls du dir sicher bist das du Minoxidil für mindestens ein paar Jahre benutzen willst kannst du damit auch direkt anfangen.

Subject: Aw: Meine Situation

Posted by [MagiSinbad](#) on Sun, 31 May 2020 17:06:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei Schuppenbildung mit liquid Minoxidil musst du zu foam minoxidil wechseln, bei mir wurde es sehr schlimm weil ich es einfach ignoriert hatte für Monate und dadurch habe ich sehr schlimmen Ausschlag bekommen. Daran liegt das propylene glycol, es haben öfter leute eine Allergie dagegen/ vertragen es nicht.

Die deutschen Ärzte wollen einem oft nicht finasterid verschreiben, deswegen musst du zeigen das du es haben willst und du dich informiert hast. Wenn möglich sogar die 5mg Variante da es deutlich günstiger ist (aber offiziell nicht für Haarausfall). Kirkland und Regaine Minoxidil foam haben beide kein propylene glycol.

Persönlich würde ich direkt finasterid nutzen und eventuell etwas warten und danach mit dem Minoxidil beginnen, falls du dir sicher bist das du Minoxidil für mindestens ein paar Jahre benutzen willst kannst du damit auch direkt anfangen.

Subject: Aw: Meine Situation

Posted by [MagiSinbad](#) on Sun, 31 May 2020 17:06:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei Schuppenbildung mit liquid Minoxidil musst du zu foam minoxidil wechseln, bei mir wurde es sehr schlimm weil ich es einfach ignoriert hatte für Monate und dadurch habe ich sehr schlimmen Ausschlag bekommen. Daran liegt das propylene glycol, es haben öfter leute eine Allergie dagegen/ vertragen es nicht.

Die deutschen Ärzte wollen einem oft nicht finasterid verschreiben, deswegen musst du zeigen das du es haben willst und du dich informiert hast. Wenn möglich sogar die 5mg Variante da es deutlich günstiger ist (aber offiziell nicht für Haarausfall). Kirkland und Regaine Minoxidil foam haben beide kein propylene glycol.

Persönlich würde ich direkt finasterid nutzen und eventuell etwas warten und danach mit dem Minoxidil beginnen, falls du dir sicher bist das du Minoxidil für mindestens ein paar Jahre benutzen willst kannst du damit auch direkt anfangen.

Subject: Aw: Meine Situation

Posted by [MagiSinbad](#) on Sun, 31 May 2020 17:06:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei Schuppenbildung mit liquid Minoxidil musst du zu foam minoxidil wechseln, bei mir wurde es sehr schlimm weil ich es einfach ignoriert hatte für Monate und dadurch habe ich sehr schlimmen Ausschlag bekommen. Daran liegt das propylene glycol, es haben öfter leute eine

Allergie dagegen/ vertragen es nicht.

Die deutschen Ärzte wollen einem oft nicht finasterid verschreiben, deswegen musst du zeigen das du es haben willst und du dich informiert hast. Wenn möglich sogar die 5mg Variante da es deutlich günstiger ist (aber offiziell nicht für Haarausfall). Kirkland und Regaine Minoxidil foam haben beide kein propylene glycol.

Persönlich würde ich direkt finasterid nutzen und eventuell etwas warten und danach mit dem Minoxidil beginnen, falls du dir sicher bist das du Minoxidil für mindestens ein paar Jahre benutzen willst kannst du damit auch direkt anfangen.

Subject: Aw: Meine Situation

Posted by [MagiSinbad](#) on Sun, 31 May 2020 17:06:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei Schuppenbildung mit liquid Minoxidil musst du zu foam minoxidil wechseln, bei mir wurde es sehr schlimm weil ich es einfach ignoriert hatte für Monate und dadurch habe ich sehr schlimmen Ausschlag bekommen. Daran liegt das propylene glycol, es haben öfter leute eine Allergie dagegen/ vertragen es nicht.

Die deutschen Ärzte wollen einem oft nicht finasterid verschreiben, deswegen musst du zeigen das du es haben willst und du dich informiert hast. Wenn möglich sogar die 5mg Variante da es deutlich günstiger ist (aber offiziell nicht für Haarausfall). Kirkland und Regaine Minoxidil foam haben beide kein propylene glycol.

Persönlich würde ich direkt finasterid nutzen und eventuell etwas warten und danach mit dem Minoxidil beginnen, falls du dir sicher bist das du Minoxidil für mindestens ein paar Jahre benutzen willst kannst du damit auch direkt anfangen.

Subject: Aw: Meine Situation

Posted by [MagiSinbad](#) on Sun, 31 May 2020 17:06:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei Schuppenbildung mit liquid Minoxidil musst du zu foam minoxidil wechseln, bei mir wurde es sehr schlimm weil ich es einfach ignoriert hatte für Monate und dadurch habe ich sehr schlimmen Ausschlag bekommen. Daran liegt das propylene glycol, es haben öfter leute eine Allergie dagegen/ vertragen es nicht.

Die deutschen Ärzte wollen einem oft nicht finasterid verschreiben, deswegen musst du zeigen das du es haben willst und du dich informiert hast. Wenn möglich sogar die 5mg Variante da es deutlich günstiger ist (aber offiziell nicht für Haarausfall). Kirkland und Regaine Minoxidil foam haben beide kein propylene glycol.

Persönlich würde ich direkt finasterid nutzen und eventuell etwas warten und danach mit dem Minoxidil beginnen, falls du dir sicher bist das du Minoxidil für mindestens ein paar Jahre benutzen willst kannst du damit auch direkt anfangen.

Subject: Aw: Meine Situation
Posted by [MagiSinbad](#) on Sun, 31 May 2020 17:07:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh mein gott, es stand ganze Zeit das die Seite nicht funktioniert und es nicht abgesendet werden kann :d

Subject: Aw: Meine Situation
Posted by [q2n4m6](#) on Sun, 31 May 2020 17:48:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei dem Minox Schaum habe ich das Problem, dass ich mit der Anwendung überhaupt nicht klar komme. Habe da das Gefühl, dass der Schaum nur in den Haaren hängen bleibt, nichts auf die Kopfhaut eindringt und ich gefühlt bei einer Anwendung die halbe Ampulle leer mache.

An sich habe ich bei FIN halt wegen den Nebenwirkungen halt auch bedenken und würde lieber weiter Minox nehmen. Aber ich bin halt abends auch oft unterwegs und vergesse dabei häufiger mal die Anwendung, weshalb Minox für mich einfach insgesamt nur eine schwer umsetzbare Lösung ist - insbesondere wegen der Schuppelbildung dem den ganzen öligen Haaren

Subject: Aw: Meine Situation
Posted by [MagiSinbad](#) on Sun, 31 May 2020 17:58:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe mit 19 finasterid und dann dutasterid angefangen - keine Nebenwirkungen. Persönlich verstehe ich die Angst vor den NW net da sie bei 3% auftreten und aufhören sobald man mit dem Produkt aufhört, aber das musst du entscheiden.

Du könntest versuchen Minoxidil zu verdünnen - da war ein Thread von Pilos glaube ich. Hat mir aber nicht geholfen.

Machst du den schaum in die Cap rein und dann mit dem finger verteilen oder direkt? Scheint als wäre foam die einzige Lösung, mit den Schuppen beim liquid wird es beim dauerhaften anwenden dann immer schlimmer

Subject: Aw: Meine Situation
Posted by [q2n4m6](#) on Sun, 31 May 2020 21:42:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß nicht mehr , wie ich es damals angewendet habe, auf jeden Fall habe ich immer zu viel gebraucht, weil ich dachte, alles bleibt in den Haaren hängen und wirkt dann nicht. Hatte damals wegen der größeren Mengen dann auch nur jeden 2. Tag abends nehmen wollen, aber so dauerhaft war das irgendwie auch doof.

Wie lange nimmst du dann jetzt schon die Tabletten und wirkt es bei dir gut?
